

Lebenshilfe Nordrhein-Westfalen e.V., Abtstraße 21, 50354 Hürth

An die Medien

Lebenshilfe Nordrhein-Westfalen e.V.
Landesverband
Pressestelle

Abtstraße 21
50354 Hürth

Tel. 02233 932450
Dw 02233 93245-636
Fax 02233 932454-7610

presse@lebenshilfe-nrw.de

www.lebenshilfe-nrw.de

 @lebenshilfenrw
 @lebenshilfe_nrw
 @lebenshilfenrw
 @lebenshilfenrw1

PRESSEINFORMATION

26. August 2020

Online-Seminaree für Menschen mit Behinderung

Die Lebenshilfe NRW bietet ab Herbst Online-Seminare zur Stärkung der Alltagskompetenz und zur Förderung der Bewegung und Gesundheit für Menschen mit Behinderung an.

NRW. Drei Online-Seminare für Menschen mit Behinderung bietet die Lebenshilfe Bildung NRW gGmbH ab Herbst 2020 an. Den Anfang macht das Seminar „Zumba für alle“ (2020-AB-D02), welches am Freitag, 2. Oktober, 15 Uhr, startet und insgesamt zehn Termine umfasst (Teilnahmegebühr 45 Euro). Am Samstag, 10. Oktober, folgt das Online-Seminare „Ich, mein Körper und Sex – Frauengespräche zum Thema Liebe, Sexualität, Verhütung und Partnerschaft“ (2020-Ab-D01). Dieses richtet sich ausschließlich an Frauen und kostet 25 Euro. Am Mittwoch, 4. November, von 17 bis 19 Uhr, geht es los mit dem Seminar „Facebook, Instagram, WhatsApp und mehr – Gemeinsam erkunden wir das Internet“ (2020-AB-D03), welches an drei Terminen stattfindet und 25 Euro kostet. Anmeldung zu allen Seminaren möglich unter Lebenshilfe Bildung NRW gGmbH, Abtstraße 21, 50354 Hürth, Telefon 02233 93245-19, E-Mail holz.Anke@lebenshilfe-nrw.de oder unter www.bildung.lebenshilfe-nrw.de. Dort finden Sie auch weiter Informationen zu allen Seminaren.

Info für die Redaktion:

Die Lebenshilfe Bildung NRW gGmbH ist ein Tochterunternehmen des Landesverbandes Lebenshilfe NRW e.V. und hat sich unter anderem zur Aufgabe gemacht Menschen mit Behinderung in der gesellschaftlichen Teilhabe mittels Weiterbildungen zu stärken. Dazu gehören Seminare zum Thema Gesundheit, Alltagskompetenz, Arbeit und vieles mehr. Außerdem biete die Lebenshilfe Bildung NRW GmbH Fortbildungen für Fachkräfte der Eingliederungshilfe sowie Familienbildungsangebote an. Die Lebenshilfe vertritt vor allem Menschen mit geistigen und schwerstmehrfachen Behinderungen und deren Angehörige.

Geschäftsführung:
Bärbel Brüning

Vorstand (§ 26 BGB):
Landesvorsitz:
Prof. Dr. Gerd Ascheid

stellv. Landesvorsitz:
Dr. Sandra Thiedig

Werner Esser
Doris Langenkamp
Elisabeth Veldhues

Registergericht:
Amtsgericht Köln
VR 700965
Ust-IdNr.: DE 154096873

Bankverbindung:
Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE 6537 0205 0000 0809 4000
BIC: BFSWDE33XXX



Pressekontakt

Philipp Peters

Telefon: 02233 93245-636

Mobil: 0177 2427308

E-Mail: peters.philipp@lebenshilfe-nrw.de

Die 76 nordrhein-westfälischen Orts- und Kreisvereinigungen der Lebenshilfe mit rund 21.000 Mitgliedern sind Träger oder Mitträger von zahlreichen Diensten, Einrichtungen und Angeboten für Menschen mit einer geistigen Behinderung. Sie alle sind Mitglieder im nordrhein-westfälischen Landesverband, des Lebenshilfe Nordrhein-Westfalen e.V. In Frühförderstellen, (meist integrativen) Kindergärten und Krippen, Schulen und Tagesförderstätten, Werkstätten, Fortbildungs- und Beratungsstellen, Sport-, Spiel- und Freizeitprojekten, Wohnstätten und Wohngruppen sowie Familienentlastenden Diensten werden Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit Behinderung gefördert, betreut und begleitet.

*Hauptamtliche und ehrenamtliche Mitarbeiter*innen der Lebenshilfe sind mit diesen Aufgaben betraut. Angehörige von Menschen mit Behinderung können sich in Elterngruppen austauschen, Menschen mit Behinderung selbst arbeiten immer stärker in den Vorständen und anderen Gremien der Lebenshilfe mit. Die 76 nordrhein-westfälischen Lebenshilfen sind in der Beratung, Fortbildung und Konzeptentwicklung tätig und vertreten die Interessen von Menschen mit Behinderung und ihrer Familien gegenüber den Ländern bzw. der Bundespolitik.*

*Die Lebenshilfe Nordrhein-Westfalen e.V. verfügt über vier Tochtergesellschaften. Die Lebenshilfe Wohnen NRW gGmbH und die Lebenshilfe Wohnverbund NRW gGmbH bieten ambulante und stationäre Wohnangebote sowie Beratung für Menschen mit Behinderung in ausgewählten Regionen Nordrhein-Westfalens an. Fort- und Weiterbildung von Menschen mit Behinderung sowie hauptamtlichen Mitarbeitern*innen der Eingliederungshilfe, Familienbildung und Freiwilligendienste werden über die Lebenshilfe Bildung NRW gGmbH angeboten. In Hürth betreibt der Landesverband das Lebenshilfe Berufskolleg NRW gGmbH zur Ausbildung von Sozialassistenten und Heilerziehungspflegerinnen.*